Kinderfreundliche Gemeinde
unicef Österreich

familienfreundlichegemeinde

MASSNAHMENPLAN

Name der Gemeinde:

[Haiming]

Adresse:

[Siedlungsstraße 2
6425 Haiming]

Prozessbegleiter/in:

[Georg Mahnke]

Datum:

[5. Dezember 2018]

1. Formulierung konkreter Maßnahmen/ Maßnahmenplan

Basierend auf dem Ergebnis der umfassenden Bestandsaufnahme im Rahmen des 1. Workshops sowie auf den gewonnenen Informationen aus der Bürgerbeteiligung ist der TATSÄCHLICHE Bedarf an familienfreundlichen Leistungen in der Gemeinde zu erkennen bzw. abzuleiten.

In einem weiteren Schritt werden dann konkrete familienfreundliche Maßnahmen getrennt nach Lebensphasen durch die Projektgruppe formuliert.

Bitte stellen Sie in den folgenden Tabellen sämtliche von der Projektgruppe für die jeweilige Lebensphase vorgeschlagenen Maßnahmen dar. Maßnahmen, die sich auf Familien unabhängig von einer spezifischen Lebensphase beziehen, sind in der Tabelle „Generell für alle Lebensphasen" einzutragen.

Weiters sind von der Projektgruppe Prioritäten – getrennt nach Lebensphasen – betreffend die Umsetzung der vorgeschlagenen Maßnahmen zu vergeben.

Beschreiben Sie kurz, wie die Prioritäten betreffend die vorgeschlagenen Maßnahmen vergeben wurden.

Im Anschluss an die Gruppenarbeiten wurden die Ergebnisse von den Mitgliedern der Projektgruppe mit Punkten bewertet.

z.B. Vorgangsweise der Punktevergabe oder Reihung

Dieser Maßnahmenplan wird samt Reihung bzw. Priotitisierung dem Gemeinderat vorgelegt. Der Gemeinderat entscheidet welche der ihm vorgelegten Maßnahmen verpflichtend umgesetzt werden und beschließt gleichzeitig deren Finanzierung.

Hinweis:

- Lebensphasen in denen keine Maßnahmen vorgeschlagen wurden, dürfen gelöscht werden
- Sollten zu wenige Zeilen in den einzelnen Lebensphasen vorhanden sein, so ist die entsprechende Anzahl zu ergänzen.
- Für das UNICEF-Zusatzzertifikat ist der Themenschwerpunkt, dem die jeweiligen Maßnahme zuzurechnen ist, einzutragen.

MASSNAHMENVORSCHLAG DER PROJEKTGRUPPE Zielgruppe Lebensphase A: Schwangerschaft und Geburt		UNICEF - Themen-schwerpunkt	Punkte od. Reihung
A.1	Verbesserung der Informationsbereitstellung (Verlinkungen auf der Homepage - AK, usw.)	Kinderfreundliche Verwaltung und Politik	5
A.2	Empfang der Neugeborenen Kinder	Kinderfreundliche Verwaltung und Politik	1
A.3	Willkommensgeschenk	Kinderfreundliche Verwaltung und Politik	1

MASSNAHMENVORSCHLAG DER PROJEKTGRUPPE Zielgruppe Lebensphase B: Familie mit Säugling		UNICEF - Themen-schwerpunkt	Punkte od. Reihung
B.1	Babytreffen - Hebammenstunde	Gesundheit	
B.2	Waldweg zum Schwimmbad kinderwagentauglich machen	Freizeit	
B.3	Informationsveranstaltungen für Eltern (Impfen, Beikost, Tragetuch, usw.)	Sicherheit	

MASSNAHMENVORSCHLAG DER PROJEKTGRUPPE Zielgruppe Lebensphase C: Kleinkind bis 3 Jahre		UNICEF - Themen-schwerpunkt	Punkte od. Reihung
C.1	Öffentlichkeitsarbeit vom Mini-Club unterstützen Ausbau vom Programm des Mini-Clubs	Familien- und schulergänzende Betreuung	
C.2	Gründung von EKIZ unterstützen	Familien- und schulergänzende Betreuung	7
C.3	Mehr Plätze in der Kinderkrippe	Familien- und schulergänzende Betreuung	7

MASSNAHMENVORSCHLAG DER PROJEKTGRUPPE Zielgruppe Lebensphase D: Kindergartenkind		UNICEF - Themenschwerpunkt	Punkte od. Reihung
D.1	Spiel mit mir - Wochen	Familien- und schulergänzende Betreuung	
D.2	30iger Zone Kindergarten	Sicherheit	
D.3	Spielplatze warten und attraktiveren (Wasserstellen)	Sicherheit	5
D.4	Beschattung Spielplatz Ötztal Bahnhof	Freizeit	
D.5	Sportangebote	Freizeit	
D.6	Rasche Lösung Gebäude Kindergarten Ö-BHF		
D.7	Vorlesestunden in der Bibliothek	Bildung	
D.8	Integralion von Kindern von Asylwerbern	Gesundheit	
D.9	Beleuchtung Richtung Waldkindergarten	Sicherheit	

MASSNAHMENVORSCHLAG DER PROJEKTGRUPPE Zielgruppe Lebensphase E: Schüler/in		UNICEF - Themen-schwerpunkt	Punkte od. Reihung
E.1	Spiel mit mir - Wochen	Familien- und schulergänzende Betreuung	
E.2	30iger Zone Schule (Sicherer Schulweg)	Sicherheit	
E.3	Busverbindung Haiming - Haltestelle ändern	Sicherheit	1
E.4	Schülerhort	Familien- und schulergänzende Betreuung	1
E.5	Jugendarbeit Jugendzentrum und mobile Jugendarbeit Schulsozialarbeit	Partizipation	20
E.6	Radwege sicherer machen	Sicherheit	2

MASSNAHMENVORSCHLAG DER PROJEKTGRUPPE Zielgruppe Lebensphase F: In Ausbildung Stehende/r		Punkte od. Reihung
F.1	Jobbörse - Ferialbörse - Lehrplätze	
F.2	Außerschulische Sport und Bildungsangebote	
F.3	Jugenddisco in der Garage	8
F.4	Forstmeile	2
F.5	Skateplatz	

MASSNAHMENVORSCHLAG DER PROJEKTGRUPPE Zielgruppe Lebensphase G: Nachelterliche Phase		Punkte od. Reihung
G.1	Generationentaxi (Fahrdienst für Einkäufe, Arztbesuche, usw.) ev. auch Carsharing	5
G.2	Bildungsveranstaltungen (Wiederbelebung der VHS bzw. Erwachsenenschule)	5
G.3	Gesundheitsstraße (Vorträge zu Gesundheitsfragen)	

MASSNAHMENVORSCHLAG DER PROJEKTGRUPPE Zielgruppe Lebensphase H: Senior/innen		Punkte od. Reihung
H.1	Tagesbetreuung für SeniorInnen	5
H.2	Computeria	2
H.3	Informationsplattform für altersspezifische Themen (Barrierefreiheit)	

MASSNAHMENVORSCHLAG DER PROJEKTGRUPPE Zielgruppe Phase I: Mensch mit besonderen Bedürfnissen		Punkte od. Reihung
I.1	Bei allen Maßnahmen muss die Zielgruppe mitgedacht werden.	1

MASSNAHMENVORSCHLAG DER PROJEKTGRUPPE Zielgruppe Phase J: Generell für alle Lebensphasen		Punkte od. Reihung
J.1	Informationsveranstaltungen über Aktivitäten und Angebote in der Gemeinde	
J.2	Straßenbeleuchtung Wiesrainstraße	
J.3	Homepage verbessern Überblick nach Zielgruppen / Lebensphasen Einrichtungen der Gemeinde darstellen Aktuelle Informationen Jobbörse für Arbeitsplätze in der Gemeinde	16
J.4	Attraktive und zentrale Naturflächen für Begegnung und Austausch Öffentliche Plätze attraktiveren (Brunnen und Bänke)	3
J.5	Flohmärkte und Tauschmärkte	
J.6	Mitfahrbankl zwischen Ö-BHF - Haiming - HBG - OG	8
J.7	Dorftaxi	3
J.8	Bekenntnis zum Erhalt des Forchet (Forstmeile)	5
J.9	Open Air Kino Abend (Untere Gmua öffnen und beleben)	5

Datum:

[Hier klicken und Name eintragen] Auditbeauftragte/r		